

Prüfnachweis für periodische Überprüfungen

Produkt / Modell / Typ / Spezifikation

(Achtung: Die vollständige Kennzeichnung auf dem jeweiligen Produkt muss stets lesbar sein!)

Herstellungsjahr	Serien-/Fabrikations-Nr.	Kaufdatum	Datum Erstbenutzung
------------------	--------------------------	-----------	---------------------

Regelmäßige Überprüfungen / Reparaturen

(Gemäß BGR 198 / BGR 199 muss die Ausrüstung mindestens alle zwölf Monate geprüft werden!)
Die Gebrauchsanleitung ist stets bei der Ausrüstung aufzubewahren, ggfls. beim Hersteller anfordern!

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandsetzung)	Dokumentation Reparaturen / festgestellte Schäden	Name / Unterschrift Sachkundiger Stempel	Datum der nächsten Überprüfung

Ihr Fachhändler:

Bemerkungen / Besondere Hinweise:
Konformitätserklärung abrufbar unter www.artex-net.de!

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete, notifizierte Stelle:
DEKRA Testing and Certification GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

CE 0158

Hersteller: **Artex Personensicherungssysteme GmbH**
Gewerbepark 14, 56587 Oberraden, www.artex-net.de

Tel.: 0049(0)2634/9432-0
Fax: 0049(0)2634/9432-22

Gebrauchsanleitung

und

Prüfbuch

für

Temporäres Seilsicherungssystem

Typ B und C ASK 8 SK 14

nach EN 795:2012

DIN CEN/TS 16415:2017

CE 0158



Die Lesbarkeit der Kennzeichnung auf dem Produkt ist stets zu

Produktbezeichnung Anschlagereinrichtung **EN 795:2012/DIN CEN/TS 16415:2017** Typ / Ausführung ASK 8 / SK 14
Typ B und C (Norm und Jahr der Norm)

CE 0158

Artikelnummer xxxxx

Kennnummer der überwachenden Stelle: DEKRA EXAM

Baujahr: xx/xxxx (Monat/Jahr)



Serien-Nummer: xxxx Hinweis Gebrauchsanleitung beachten Gewerbepark 14
Länge: x m max. 4 Benutzer 56587 Oberraden
(Hersteller)

Gebrauchsanleitung für Temporäres Seilsicherungssystem

nach EN 795 – Typ B und C - Typ ASK 8 mit Kernmantelseil SK 14 (Mindestbruchfestigkeit = 30,0 kN)

Das Anschlagseil sollte wie alle anderen Ausrüstungsgegenstände der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sowie Gegenstände zum Halten und Retten dem Benutzer selbst gehören und ausschließlich als Absturzsicherungsgegenstand und nicht als Hebeeinrichtung verwendet werden! Das mitgelieferte Prüfbuch ist immer bei der Ausrüstung aufzubewahren. Der Benutzer hat vor Gebrauch eine visuelle Überprüfung des jeweiligen Produktes auf den einsatzfähigen Zustand durchzuführen. Veränderungen an dem jeweiligen Ausrüstungsgegenstand dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden. Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustandes bestehen, muß das Seil von einem Sachkundigen oder vom Hersteller überprüft werden. Beschädigte oder durch Sturz beanspruchte Produkte sind der Benutzung sofort zu entziehen. Die Anschlageneinrichtung darf nur von ausgebildetem oder sachkundigem Personal eingesetzt werden oder der Benutzer muss unter direkter Aufsicht einer solchen Person stehen. Bei Weiterveräußerung der Ausrüstung in ein anderes Land, muss diese Gebrauchsanleitung mit allen Angaben in der jeweiligen Sprache des Landes durch den Wiederverkäufer beigelegt werden.

Anwendung

Vor Benutzung der Ausrüstung muss eine möglicherweise notwendige Rettung sichergestellt werden.

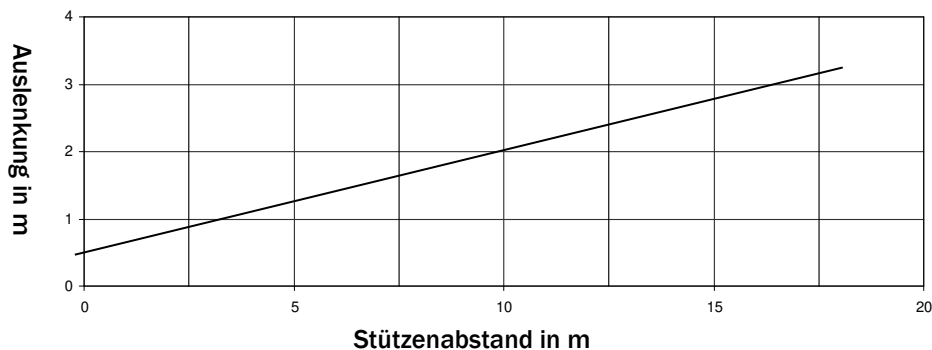
Das Anschlagseil dient ausschließlich dazu, sich einen geeigneten Anschlagpunkt zu schaffen, an dem das jeweilige Sicherheitsseil angebracht werden kann. Das System ist entwickelt worden, um Personen an ihren Arbeitsplätzen vor einem möglichen Absturz zu schützen. In einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt gemäß der DIN EN 361 verwendet werden und es muss stets ein Falldämpfendes Element vorhanden sein, so dass die dynamischen Kräfte bei einem Auffangvorgang auf max. 6 kN begrenzt sind.

Nur Personen die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut und körperlich gesund sind, dürfen das System benutzen. Bei Zweifel an dem körperlichen Zustand, sollte vor Benutzung ein Arzt aufgesucht werden. Kinder und schwangere Frauen sollten das System nicht benutzen.

Die Endanschlagnpunkte sowie evtl. vorhandene Zwischenhalterungen, die zur Befestigung der horizontalen Anschlageneinrichtung dienen, müssen eine ausreichende Festigkeit vorweisen. Ggf. durch einen Statiker nachweisen. Die Anschlageneinrichtung ASK 8 darf nur in Verbindung mit geprüften, **kompatiblen** und zugelassenen Auffanggurten (EN 361), Verbindungsmitteln (EN 354), Falldämpfern (EN 355), mitlaufenden Auffanggeräten (EN 353-2), Höhensicherungsgeräten (EN 360) unter Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitung eingesetzt werden. **Bei der Verwendung von Mitlaufenden Auffanggeräten oder Höhensicherungsgeräten, die nicht im System mit dieser Anschlageneinrichtung geprüft wurden, besteht aufgrund der Seildehnbarkeit die Gefahr des mehrfachen Ansprechens der Auffangeneinrichtung und somit des Aufprallens auf dem Boden oder anderen Hindernissen.** An der gesamten Anschlageneinrichtung dürfen max. 4 Personen gleichzeitig befestigt werden.

Achten Sie immer auf eine ausreichend lichte Höhe unterhalb des Benutzers um bei einem Absturz den Aufprall auf dem Erdboden oder einem anderen Hindernis zu vermeiden. Aufgrund der Seillänge gemäß nachstehendem Diagramm kann die Seilaußenlenkung stark differieren. Der erforderliche Abstand bis zum Boden ergibt sich aus den im Diagramm angegebenen Werten zuzüglich 2,5 m für die übrigen Einflüsse (Verschiebung des Auffanggurtes am Körper, Seildehnung des Verbindungsmittels, Abstand Auffangöse bis zum Boden).

Außenlenkung der Führung in Abhängigkeit vom Stützenabstand

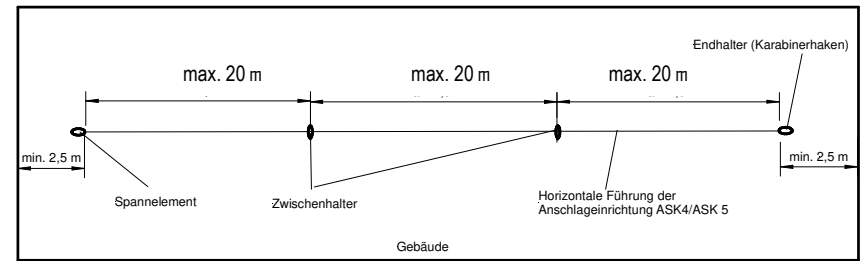


Verwendete Materialien:

Kernmantelseile und Nähgarn für Seile = Polyester,
Bandfalldämpfer = Polyamid, Nähgarn Bandfalldämpfer = Polyamid und Polyester,
Karabinerhaken = Aluminium oder Stahl verzinkt,
Auffanggeräte = Aluminiumdruckguss (ASK 8), Edelstahl (ASK 1+2) oder Stahl verzinkt (ASK 3),
Kunststoffe in Form von Steckschlössern und Schiebern an Auffanggurten sowie Kauschen an Seilen,
Schrumpfschläuche aus Polyolefin

Montage

Die Anschlageneinrichtung wird an geeigneten Anschlagpunkten oder zwei kräftigen Anschlagkonstruktionen (z.B. Stahlträger, Betonbinder o.ä.) in horizontaler Führung befestigt. Die Neigung in der Horizontalen darf 15 ° nicht übersteigen. Die Anschlageneinrichtung ist generell in einem Abstand von mindestens 2,5 m zur Absturzkante zu montieren und sollte immer so gewählt werden, dass der freie Fall im Sturzfall auf ein Mindestmaß beschränkt wird.



Der Karabiner am Seilende muß an einem der äußersten Anschlagpunkte befestigt werden und der Karabiner nach EN 362 des Spannelementes am anderen äußeren Anschlagpunkt. Die lose aufgezogenen Karabiner dienen dazu, die horizontale Führung an den Zwischenhalterungen zu befestigen. Achten Sie darauf, dass die maximale Strecke zwischen zwei Anschlagpunkten oder Zwischenhalterungen 20 m nicht überschreiten darf. Spannen Sie nun die horizontale Führung, in dem Sie das Spannelement zusammendrücken und das mit einem Rückspleiß oder gesicherten Knoten versehenen Seilende bis zur vollständigen Seilstraffung hindurchziehen.

Sollten Karabiner mit Schraubverschlüssen eingesetzt werden, sind diese stets bis zur letzten Umdrehung zu schließen. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass das Seil nicht über scharfe Kanten gezogen und nicht mit aggressiven Stoffen (Säuren/Laugen) in Verbindung gebracht wird, die den sicheren Zustand beeinflussen können. Außerdem ist darauf zu achten, dass Seile nicht durch äußere Einwirkungen oder durch falsche Lagerung Schaden davontragen. Nicht Temperaturen über 60 C° und unter -20 C° aussetzen.

Im Zweifelsfall ist das Seil einem Sachkundigen bzw. dem Hersteller zur Überprüfung zuzusenden.

Nach der Montage der Horizontalen Anschlageneinrichtung kann nun ein Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer (EN 354/355), ein Mitlaufendes Auffanggerät (EN 353-2), oder ein Höhensicherungsgerät (EN 360) an der horizontalen Führungsleine befestigt werden, welches die Verbindung zwischen Anschlagpunkt und Auffanggurt (EN 361) herstellt. Auch hierbei ist darauf zu achten, dass sich kein Schlaffseil bildet.

Lagerung und Pflege

Das Seil sollte in trockenen, luftigen und schattigen Räumlichkeiten aufbewahrt werden. Das Einwirken direkter Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden. Beim Transport sollte die Ausrüstung in einem geeigneten Beutel oder in einem Koffer untergebracht sein.

Verschmutzte Seile sind sofort mit wenig Wasser und Feinwaschmittel zu reinigen und in luftigen nicht zu warmen Räumen zu trocknen. Nasse Seile **dürfen auf keinen Fall** in Feuernähe bzw. in der Nähe von Hitzequellen getrocknet werden.

Die Aufbewahrungs- und Reinigungsempfehlungen sind strikt einzuhalten!

Überprüfungen

Die Anschlageneinrichtung **muß mindestens alle zwölf Monate** von einer sachkundigen Person oder vom Hersteller überprüft werden. Bei häufigem Gebrauch können auch weitere Überprüfungen erforderlich werden. Diese Kontrolle ist wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.

Verwendungsdauer

Textile Ausrüstungsgegenstände wie **Gurte** (Haltegurte, Auffanggurte etc.) sowie **Seile und Bänder** (Verbindungsmittel, Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung, Bandschlingen, Anschlagbänder etc.) **ab dem Herstellungsjahr 2016** können unter normalen Einsatzbedingungen **bis zu max. 10 Jahren** ab Herstellungsjahr verwendet werden sofern keine Beschädigungen, Abnutzungen oder Materialveränderungen vorliegen. Die DGUV Regeln 198 und 199 sind zu beachten.